

## ARCHIV

## Archivsuche &gt;2007 &gt;Suchergebnis

Dienstag, 4. Dezember 2007 | St.Gallen Stadt Kultur

Drucken |Versenden |Kommentieren |Leserbrief

## Boten des Nordens

### 2. Nordklang-Festival im Februar – Afenginn morgen in der Grabenhalle

*St. Gallen. Als Vorgeschmack auf das Nordklang-Festival im Februar treten Afenginn morgen in St. Gallen auf. Und: Das Rahmenprogramm wird ausgeweitet.*

JONATHAN FISCH

Im Februar wirbelte Afenginn-Frontmann Kim Nyberg im Restaurant National und brachte mit seiner Band die Quartierbeiz zum Beben. Mit diesen Vibrationen wollen die Organisatoren des Nordklang-Festivals einen Vorgeschmack auf die zweite Ausgabe der Veranstaltung geben. Morgen sind die Dänen mit ihrem Mix aus Klezmer, klassischer Musik und nordländischem Folk in der Grabenhalle zu Gast. Die fünf Bandmitglieder, die ihre Musik als «Bastard-Ethno» bezeichnen, bleiben übrigens einige Tage in der Region. Am Donnerstag spielen sie in der Habsburg Widnau, am Freitag im Restaurant Schössli in Steinegg AI.

### Programm im Januar fix

Die Organisatoren des Nordklang-Festivals (15. bis 17. Februar 2008) befinden sich auf der Zielgeraden. Noch ist das Line-up nicht vollständig, bis der Vorverkauf Anfang Januar beginnt, wird das Programm jedoch definitiv feststehen. Bereits fix sind Speaker bite me und Efterklang (das Tagblatt berichtete). Weiter zum Programm gehören die schwedischen Zwillingsschwestern Taxi Taxi, Pétur Ben aus Island und die Dänen Haugaard und Høirup. Besonders erfreut sind die Organisatoren Felix van den Berg und Daniela Schmid über das reichhaltige Rahmenprogramm, das vor und nach dem Festival angeboten wird. «Wir erhalten von verschiedenen Seiten Anfragen», schwärmt Van den Berg.

### Etliche Rahmenveranstaltungen

Im Kinok werden wieder nordische Filme gezeigt, toxic.fm sendet einen Tag lang Musik aus dem Norden. Das «Rösslitor» dekoriert ein Schaufenster zum Thema «Literatur aus dem Norden», im Parfin de Siècle wird eine Lesung veranstaltet. Voraussichtlich beteiligt sich auch Gambrinus Jazz-Plus mit einem Konzert. Im Saitenbüro wird der Blick ebenfalls gegen Norden gerichtet, wenn das Theater am Tisch mit Schwedenorgel und Wodkagürtel «Knapsu» inszeniert. Auch die Kantonsbibliothek Vadiana wird zum Schauplatz: Hier wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Entdecken in der Vadiana» ein Anlass dem isländischen Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Halldór Laxness gewidmet. In der Stiftsbibliothek wird ein Einblick in das Geschriebene aus Skandinavien aus dem 15. und 16. Jahrhundert gewährt. Auf den ersten Blick eher ungewöhnlich erscheint der Botanische Garten als Rahmenveranstalter. Zum Thema «Nordische Pflanzen und Gebirgspflanzen» wird – allerdings erst im April – ein Vortrag und eine Führung organisiert.

Während des Festivals werden dieses Jahr auch Konzerte im Palace und im Pfalz Keller durchgeführt. Der Auftakt findet wieder am Freitag, 15. Februar, in der St. Laurenzen-Kirche statt. Hier wird am Sonntag auch der Gottesdienst mitgestaltet.

Morgen Mi, Grabenhalle St. Gallen, 20.30 Uhr; [www.nordklang.ch](http://www.nordklang.ch)

---

© 1997-2007 St.Galler Tagblatt - eine Publikation der Tagblatt Medien

---